

Legen Sie diesen Prospekt

Die Wiederentdeckung Deutschlands aus der Einheit

Rudolph Straß

Das deutsche Wunder

101.—103. Taus. Neue Ausgabe. Leinenband Rm. 5.50

Ist auch der Krieg in seinen hundertfältigen Gestalten im literarischen Wert gezeichnet worden, so fehlte doch bisher das Buch, das aus eigenem Erleben das rings um Deutschland fühlbare Aufglimmen der Funken schildert, aus denen schließlich der ungeheure Brand entstand. Rudolph Straß, der alle Länder, nicht nur Europas, bereiste und wie kaum irgend einer in den Jahren vor dem Kriege Einblick in die Kreise der politischen und militärischen Kriegstreiber an der Seine, Themse und Newa hatte, schenkt uns hier dieses Buch. Es bietet ein gewaltiges Rundbild des Deutschland umstreichenden Spieles ineinandergreifender, auf Vernichtung hinielender Kräfte.

„Das deutsche Wunder“ ist in seinen großen Linien schon mitten im Weltkrieg festgelegt und jetzt in jene Form gegossen worden, in der es ein allgemeines Bild des Aufmarsches der Gegner Deutschlands und ein Bild jenes gewaltigen deutschen Widerstandswillens, jener einzigartigen Tat deutscher Einheit gibt, die der Dichter angesichts unserer nationalen Zersplitterung „Das deutsche Wunder“ nennt. Das in seinen Erkenntnissen zeitlose Werk wird in der neuen Gestalt von stärkster Wirkung auf den Leser sein.

August Winnig

Das Reich als Republik

7.—9. Tausend. Leinenband Rm. 7.80

Ein großes bekenntnisreiches Buch verdanken wir August Winnig, dem von der Sozialdemokratie gekommenen Vorkämpfer einer nationalen deutschen Arbeiterbewegung. Er nennt es „Das Reich als Republik“ und hat es der jungen Republik auf den Tisch ihres zehnten Geburtstages gelegt. Es ist vor allem ein Buch der Befinnung, die ernst und ehrlich ist und sich die politischen und sozialen Fragen nicht leicht macht. Wo er der Sozialdemokratie, der er noch als Oberpräsident von Ostpreußen angehörte, Vorwürfe macht, da sind sie frei von persönlicher Schärfe, und man spürt, wie hart und aufrichtig er mit dieser deutschen Lebensfrage ringt, den deutschen Arbeiter wieder in den nationalen Zusammenhang seines Volkes einzureihen. Durch die Seiten seines Buches weht keine weltferne völkische Romantik, sondern er gibt sich als der Mann, der viel erfahren und viel gesehen hat und darum die Widerstände nicht geringachtet. Es geht ihm um ein deutsches Lebensprinzip, und er ringt mit dieser Frage mit einem Stil, der an Plastik und Eindringlichkeit seinesgleichen sucht. Darum wird man, auch wo man politisch anders denkt, auf jeden Fall dem nachdenklichen Buche August Winnigs viel, sehr viel verdanken.

Hamburgischer Correspondent

von Raum, Zeit und Geschichte. In diesen Büchern spiegelt sich

nicht achtlos beiseite, sondern bereiten Sie eine sorgfältige individuelle Propaganda vor / Firmen, die sich besonders verwenden wollen, bitten wir sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

☐

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin